



Präsentation von Schulen und Jugendgruppen, die in der Internationalen Initiative mitarbeiten
“Mundus maris – Wissenschaften und Künste im Dienst von Nachhaltigkeit”

Anregungen zur Selbstvorstellung, Webseite www.mundusmaris.org

Hintergrund

Die *Mundus maris* Initiative fördert, wissenschaftliches und relevantes lokales Wissens und künstlerische Ausdrucksformen über das Meer zusammen zu bringen, um zu seiner Wiederherstellung, Erhaltung und nachhaltigen Nutzung beizutragen. Studien, Verständnis und Respekt für aquatische Ökosysteme und die damit verbundene biologische und kulturelle Vielfalt sind Bestandteil dieser Zielsetzung. Die Initiative, leistet in diesem Zusammenhang, unter anderem, folgendes: Sie

- unterstützt die Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit zwischen Schulen und anderen Einrichtungen, die auf Bildung, Erwerb, Bewertung und Austausch von Wissen und damit verbundene Tätigkeiten ausgerichtet sind.
- fördert die Entwicklung von didaktischen Hilfsmitteln für Bildung und autodidaktisches Lernen.
- stellt ein Archiv für die Speicherung und Weiterleitung von Informationen, Wissen und Erfahrungen über Initiativen und Aktivitäten im öffentlichen Raum zur Verfügung, mit Schwerpunkt auf ihrer Webseite www.mundusmaris.org.
- fördert Arbeiten von Schülern, Studenten und anderen Menschen mit dem Streben nach Wissen über das Meer durch Ausstellungen und andere Formen der audio-visuellen und schriftlichen Ausdrucks.
- unterstützt Aktivitäten zur Lösung von Problemen, die durch Missbrauch der Natur entstanden sind und fördert Verhaltensweisen, die nachhaltiges Leben ermöglichen.

Die Absicht ist, mit Schulen und Jugendgruppen, die aktiv sind oder werden wollen, bei der Sanierung von schwer geschädigten Küsten- und Meeresökosysteme mitzuwirken, und sich aktiv für den Schutz und die Erhaltung des Meeres und ein nachhaltiges Verhältnis zur Natur und zu anderen Menschen und ihrer Kultur zu engagieren. In diesem Zusammenhang kann *Mundus maris* Zusammenarbeit bieten und bei der Vernetzung mit anderen zu helfen, unter anderem durch die Bereitstellung eines Raums für Selbstdarstellung der teilnehmenden Schulen auf der Website, so dass ihre Arbeit und die konkreten Arbeits- und Lebensbedingungen international gewürdigt werden können.

Vorgeschlagene Elemente für eine Selbstdarstellung auf der Webseite

Im Folgenden wird eine Checkliste vorgeschlagen, um eine Vorstellung darüber zu vermitteln, was jede Schule / Jugendgruppe in ihrem Profil vermitteln möchte. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, noch ist es erforderlich, Informationen zu jedem Punkt zu geben. Es ist vielmehr als lose Führung gedacht für die Art von Informationen, die anderen helfen, die die Schule oder Jugendgruppe nicht kennen, ihre Arbeits- und Lebensumstände besser würdigen zu können. Das kann die Kooperation mit anderen Schulen und / oder Jugendgruppen unter dem Dach von *Mundus maris*

erleichtern.

1. Die Schule / Jugendgruppe

- Vollständiger Name
- Geben Sie ein digitales Bild, das auf der Webseite veröffentlicht werden kann, wenn möglich (bitte geben Sie den Namen des Fotografen an)
- Art der Schule (Sekundarstufe, ...), Jugend-Gruppe
- Ist es eine öffentliche oder private Schule?
- Ort
- Name des Direktors oder Verantwortlichen
- Wie viele Schüler (Mädchen / Jungen - gemischter Unterricht)?
- Sind die Schüler meist aus demselben Ort und demselben Land oder gibt es auch Schüler anderer Nationalitäten / verschiedenen kulturellen Hintergrunds (viele / wenige)?
- Wie viele Lehrer?
- Art der Ausrichtung der Schule (gegebenenfalls) / Jugendgruppe
- Webseite der Schule / Jugendgruppe (falls zutreffend)
- Bietet die Schule naturwissenschaftlichen Unterricht an (theoretisch, experimentell und praktisch)?
- Bietet die Schule künstlerische Klassen an (Unterricht in Musik, Bildender Kunst, Kunstgeschichte, Tanz, Bildender Kunst, Theater ...)?
- Werden verschiedene Sportarten gelehrt?
- Können die meisten / alle Schülerinnen und Schüler regelmäßig die Schule besuchen? Hat die Jugendgruppe ein regelmäßiges Programm unter Beteiligung aller Mitglieder?
- Weitere allgemeine Informationen zur Charakterisierung der Schule / Gruppe

2. Der sozioökonomische Kontext der Schule / Jugendgruppe

- Die wichtigsten Wirtschaftszweige in der Gegend, aus der die Schüler der Schule kommen (digitale Fotos, die gegebenenfalls den Kontext der Schule/Gruppe zeigen – möglichst mit Namen der/des Fotografen zum Respekt der Autorenschaft)
- Änderungen dieser Aktivitäten und des Kontexts in der jüngsten Vergangenheit, falls zutreffend
- Allgemeine Hinweise zum sozio-ökonomischen Umfeld (falls relevant)
- Sind Familien / Haushalte meist ortsstabil oder sind Mitglieder der Kernfamilie abwesend für längere Zeiträume?
- Ist die Schule gut mit Räumlichkeiten ausgestattet, z.B. Bibliothek, Stromversorgung, fließendem Wasser, sanitären Anlagen ... ?
- Gibt es einen Unterstützungsausschuss der Familien, der die Schule unterstützt?
- Erreichen die meisten Schüler die akademischen Ziele?

- Gibt es besondere Perspektiven für die weitere Studien-oder Arbeitsaufenthalt für Schüler? Hat die Schule / Jugendgruppe Sponsoren für außerschulische Aktivitäten oder spezielle Schulprojekte?
- Gibt es eine gute Zusammenarbeit mit öffentlichen Verwaltungen, Unternehmen oder Nichtregierungsorganisationen, die erwähnenswert ist?
- Andere Elemente, die wert sind erwähnt zu werden, damit Außenstehende die Bedingungen, unter denen die Schule oder von Teilen der Schule / Jugendgruppe mit anderen durch *Mundus maris* zusammenarbeiten kann, richtig gewürdigt werden?

3. Arbeit der Schule / Jugendgruppe, die für ihre Beteiligung an der Initiative relevant ist

- Was sind die lokalen Probleme, an denen die Schule bereits arbeitet, bes. in Bezug auf den Schutz der Umwelt und eine nachhaltige Lebensweise?
- Beschreiben Sie diese kurz sowie auch das, was Sie in diesem Zusammenhang bereits tun - dies kann helfen, das Interesse anderer zu wecken und Möglichkeiten zur Vernetzung und Unterstützung zu öffnen.
- Name des Betreuers der Arbeiten im Zusammenhang mit der Initiative
- Die Arbeit ist innerhalb Lehrplan oder außerschulisch
- Bereits durchgeführte Aktivitäten der Schule /Gruppe, wie die Beteiligung an früheren Ausstellungen oder anderen gemeinsamen Aktivitäten mit anderen Schulen im Rahmen der *Mundus maris* Initiative (Erstellen von Links auf Web-Seiten, falls möglich)
- Verwendung der Informationsmaterialien und anderer Unterstützung durch die *Mundus maris* Initiative für die Lehre oder Realisierung bestimmter Arbeiten (zB für Ausstellungen, Projektarbeiten, andere Anwendungen)
- Gibt es Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern dank *Mundus maris*? Oder andere Partner?
- Gibt es Zusammenarbeit mit Künstlern dank *Mundus maris*? Oder andere Partner?
- Haben Lehrer nützliche Unterstützung für ihre Arbeit durch die Zusammenarbeit?
- Ist die Arbeit durch den Direktor / Schulamt anerkannt oder muss / kann sie stattfinden ohne formelle Genehmigung?
- Welche Aspekte der Zusammenarbeit sind am effektivsten für die Förderung und Integration der Nachhaltigkeit in den Lehrplan und die Unterstützung der Lehrer, damit sie die Schüler besser für die heutigen und zukünftigen Herausforderungen vorbereiten können?
- Was sollte verbessert werden?
- Die Wirkungen der Zusammenarbeit auf die Schule / Jugendgruppe?
- Die Wirkungen der Zusammenarbeit außerhalb der Schule / Jugendgruppe?
- Das Feedback der Lehrer / Schüler / Eltern
- Pläne für die nächsten 12 bis 24 Monate
- Datum des Profils (so dass sie es mit dem in 1-2 Jahren vergleichen kann)
- Haben Sie weitere Kommentare oder Anregungen?